

Gemeinde Ahlbeck

Protokoll **über die öffentliche Gemeindevertretersitzung am 28.10.2013**

Tagungsort: Gemeindebüro, Dorfstr. 5

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.15 Uhr

anwesend: Herr Schade, Frau Rau, Herr Kriedemann, Herr Nitschke,
 Herr Greese, Frau Bader, Herr Schnellhammer, Herr Krohn

Gäste: 4 Bürger

Amt: Frau Preußner

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll vom 23.09.2013
 sowie Protokollkontrolle
- TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinde-
 vertretersitzung am 23.09.2013
- TOP 7: Informationen des Bürgermeisterin

nichtöffentlicher Teil

- TOP 8: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 DS-Nr. 001/026/2013 – Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses
 DS-Nr. 001/027/2013 – Antrag auf Umbau Wohngebäude
 Grundstückskauf durch die Gemeinde
- TOP 9: Diskussion zur Umbenennung der Dorfstraße in Gegensee
- TOP 10: Diskussion über den Pachtvertrag mit dem Pudelklub e. V.
- TOP 11: Jubiläen
- TOP 12: Anfragen der Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

Herr Schade begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Frau Hafermalz führt aus, dass Ihr Reiterhof in Ludwigshof im Außenbereich liegt und aus diesem Grunde wird Ihr beantragtes Bauvorhaben nur genehmigt, wenn ein Bebauungsplan für dieses Areal aufgestellt wird. Sie tritt an die Gemeindevertreter mit der Bitte heran, planungsrechtliche Voraussetzungen z. B. durch eine Abrundungssatzung zu schaffen, damit sich Ludwigshof mehr entwickeln kann.

Die Gemeindevertreter signalisieren, dass die Gemeinde langfristig Abhilfe durch eine neue Abgrenzung des Innen- und Außenbereiches schaffen wird. Als Soforthilfe wird das Amt sich mit einem Schreiben an das Bauamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald wenden, um einen Fristaufschub für Frau Hafermalz zu erwirken.

Frau Herzfeldt legt ein Schreiben der Polizei vor, indem ihrem Mann gemäß § 130 StGB Volksverhetzung vorgeworfen wird. Ein polnischer Mitbewohner hat ihn angezeigt, weil er diesen mit den Worten „Alle Polen zurück nach Auschwitz“ beschimpft haben soll. Sie möchte hiermit die Gemeindevertreter nur über die Geschehnisse im Neubau informieren und ihnen glaubhaft versichern, dass ihr Mann derartige Äußerungen nicht getätigt hat.

Herr Schade informiert, dass Familie Witkowski zum 31.01.2014 gekündigt hat.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Allen Gemeindevertretern ist die Einladung mit den entsprechenden Unterlagen zur heutigen Sitzung fristgemäß zugegangen.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Von 8 gewählten Gemeindevertretern sind 8 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Schade schlägt vor, auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil zusätzlich als TOP 7 die DS 001/028/2013 Annahme und Verwendung einer Spende und als TOP 8 Informationen von Frau Bader zum Sachstand „Multiples Haus“ aufzunehmen. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten. Des Weiteren wird vorgeschlagen, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um TOP 10 a Entwurf Nutzungsvereinbarung für gemeindliche Räume zu erweitern.

Einstimmig wird die geänderte Tagesordnung bestätigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll und Protokollkontrolle

Mit 7 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung wird das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 23.09.2013 bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 23.09.2013

Herr Schade gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7: Annahme und Verwendung von Spenden
DS 001/028/2013

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung MV (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme von Spenden, Schenkungen und Sponsorenleistungen über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Spenden verwendet werden.

Die Firma Elektro Hildebrandt aus 17375 Ahlbeck, Buchholz 35, hat laut § 52 Abs. 2 der Abgabenordnung Nr. 21 für das Sportlerheim in Ahlbeck eine Sachspende in Höhe von 350,00 € geleistet.

Die Gemeindevertretung Ahlbeck beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

TOP 8: Informationen von Frau Bader zum Sachstand „Multiples Haus“

Anknüpfend an die Ausführungen am 22.10.2013 zum Projekt „Multiples Haus“, gibt Frau Bader eine persönliche Erklärung (ist als Anlage dem Protokoll beigelegt) ab. Somit betrachtet Frau Bader ihre Arbeit als beendet an. Aus ihrer Sicht ist es notwendig, namentlich einen Ansprechpartner für dieses Vorhaben zu benennen. Die fachliche Weiterbegleitung wurde durch das Amt ausgeschrieben. Von den 5 eingegangenen Bewerbungen, wurden 3 Bewerber zu Bietergesprächen eingeladen. Aufgrund grober Verfahrensfehler ist die Ausschreibung rechtswidrig und aus diesem Grunde wird vom Fördermittelgeber eine Aufhebung gefordert.

TOP 9: Informationen des 1. stellv. Bürgermeisters

Herr Schade verliest das Rücktrittsschreiben von Frau Zeisler. Er bedauere dies sehr. Derzeit wird vom Amt geprüft, ob die Neuwahl eines Bürgermeisters mit der nächsten Kommunalwahl im Mai 2014 erfolgen kann.

Da er als 1. stellv. Bürgermeister bis dahin somit zeitlich stark gebunden ist, legt er hiermit seine Funktion als 1. stellv. Sozialausschussvorsitzender nieder.

Schade
1. stellv. Bürgermeister

Preußner
Protokollantin